

Gruppenübung

Stand 02/2023



Wir sind Dr. Sommer



- Ziel:** Sexuelle Bildung. Auseinandersetzung mit Fragen Jugendlicher im Bereich Partnerschaft und Sexualität. Wissensvermittlung zum Thema Sexualität.
- Dauer:** 30 bis 60 Minuten
- Zielgruppe:** Alle Geschlechter, geschlechtshomogene (Klein-)Gruppen
- Alter:** ab 14 Jahren
- Anzahl:** 6 – 20 Teilnehmer/innen
- Ort:** Eher im Haus
- Materialien:** Mehrere Themen, die bei „Dr. Sommer“ bearbeitet werden (aus der Zeitschrift „Bravo“ oder ausgedruckt aus dem Internet <https://www.bravo.de/dr-sommer>), Fragen und entsprechende Antworten getrennt voneinander, Internetzugang, Aufklärungsliteratur, Broschüren zum Thema, Papier und Stifte
- Tipps:** Die lustigen Momente sollten bei dem Spiel nicht zu kurz kommen, aber auch wirkliche Probleme nicht verdecken. Die eigenen Erfahrungen der Jugendlichen sollten im Mittelpunkt stehen, Sachinformationen können ergänzt werden.
Der:die Anleiter:in sollte über fundierte sexualpädagogische Kompetenzen verfügen.

Durchführung:

Die Teilnehmer:innen bilden geschlechtergetrennte Kleingruppen (je max. 5 Teilnehmende), jede Gruppe sucht sich einen Leser:innenbrief bzw. eine Frage (ohne Antwort) aus. Aufgabe: Die Frage in der Rolle von „Dr. Sommer“ schriftlich zu beantworten. Dafür erhalten die Gruppen ca. 15 Minuten Zeit, bei sachlichen Unklarheiten können sie online recherchieren oder die bereit liegende Literatur verwenden. Mit der Antwort sollten möglichst alle Mitspieler:innen einverstanden sein.

Dann kommen die Kleingruppen wieder zusammen, die Gruppenleitung bittet die Gruppen nacheinander, die Anfrage und die von ihnen verfasste Antwort vorzulesen. Dann wird die gefundene Antwort mit der aus der Zeitschrift verglichen. Bei der Diskussion korrigiert die Gruppenleitung falsche Informationen, hebt Sachkenntnis hervor oder ergänzt fehlendes Wissen.

Auswertung:

Es kann mit den Mitspieler/innen besprochen werden, welche Fragen schwierig zu beantworten waren. Möglicherweise fühlen manche Teilnehmer:innen sich peinlich berührt. Hier ist die Aufmerksamkeit der Gruppenleitung gefordert, um die Teilnehmer:innen zu entlasten.